scheint auch eine unbeschriebene große *Motella*-Art zu besitzen, nach zwei aus dem Magen einer Klappmütze herausgenommenen, und sehr beschädigten Exemplaren zu urtheilen, welche 1834 aus Omenak eingesandt, und in derselben Sammlung unter dem Namen von *Motella Ensis* aufgestellt wurden. Sie zeichnen sich aus durch die Länge des ersten Strahls der vordersten abortiven Rückenflosse, welche fast ebenso lang wie der Kopf ist, und dadurch am After weiter zurücksitzt als bei *Motella Mustela*.

Endlich schloß dieser Beitrag mit der Bemerkung, daß es in dem grönländischen Meere außer *Cyclopterus Liparis* Fabric., welchen man wegen des besonders losen Anhängens der Haut *Liparis tunicatu* nennen könnte, noch eine andere Art giebt, welche in ihrer Zeichnung viele Aehnlichkeit mit der von Yarrel in seinen *British fishes* abgebildeten europäischen Art hat, aber da das Museum nur ein einziges unvollständiges Exemplar besitzt, so kann eine sichere Bestimmung noch nicht Statt finden.

Gebler: *Perdix altaica*.

(Auszug aus dem *Bullet. scientif. de l'Acad. de St. Petersb. I. p. 31.*)

P. capite, collo pectoreque cinereis, dorso nigro, griseo undulato, gula abdomineque albis, pedibus nigris, tarsis subaurantiacis, intus callosis, rectricibus 24.

Die Geschlechter sollen nach Angabe der Jäger wenig verschieden sein. Ganze Länge 26" engl. Die Art wurde im katanischen Gebirge, namentlich am Flusse Argut gefunden. — Als Nahrung dienen ihr die Zäpfchen von *Betula nana*, Beeren von *Berberis sibirica*. Sie hält sich Sommers in den höchsten Schluchten auf, kommt aber im Winter in Truppen bis zu 10 Stück herab.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1837

Band/Volume: [3-1](#)

Autor(en)/Author(s): Gebler Fr.v.

Artikel/Article: [Perdix altaica. 267](#)